

**Seminar für Patienten, Interessierte und Hausärzte am Samstag, 14.09.2013
von 9:00 bis 10:30 Uhr im Unispital Basel, Hebelstrasse 20, kleiner Hörsaal
(ZLF) mit dem Thema:**

**„Der Mensch ist so alt wie seine Gefäße“
oder „lockere Arterien leben länger!“**

Mehr wissen- mehr sehen- weniger spüren- später sterben:

- **Was kann ich von meinen Arterien lernen?**
- **Wann und wie beginne ich Arterienerkrankungen zu spüren?**
- **Was ist die Arterielle Gefäßsteifigkeit und mein Arterienalter?**
- **Wo misst mein Arzt meine Arterien am besten und was kostet das?**
- **Was kann ich dazu beitragen, später zu erkranken und später zu sterben?**

Als Hausarzt bekenne ich mich offen zur Früherkennung und Prävention:
Meine Patienten sollen möglichst früh, also bereits schon in der Kindheit wissen, welche
Aufgaben ihre Arterien haben und was sie schädigt.

Das Wegschauen von Eltern, Lehrern und ÄrztInnen, wenn Jugendliche rauchen, ist eine
Katastrophe für die Gesundheit. Als Hausarzt fördere ich es sehr, die **Gesundheit der Arterien
durch die Messung der Gefäßsteifigkeit** zu beurteilen. Schwindel, Brustschmerzen und
Beinschmerzen beim Gehen sind Symptome, die erst bei fortgeschrittenen
Arterieneinengungen auftreten. Nur den Blutdruck und das Cholesterin zu messen ist für eine
Standortbestimmung ungenügend, in jedem Alter. Deshalb sollte gezielter hingesehen
werden.

Das kostenlose Seminar ist sowohl **für PatientInnen und Interessierte aber auch für
ÄrztInnen**, die die neueren und noch weniger bekannten und kosten-günstigen
Methoden der Messung der Arteriensteifigkeit kennen- und verstehen lernen wollen.

Dr.med. Andreas Schlumpf
Facharzt Allgemeine Medizin
Fortbildungskommission
Medizinische Gesellschaft Basel

Prof Dr.med.Arno Schmidt-Trucksäss
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Kongresspräsident
Leiter Sport- u Bewegungsmedizin Universität Basel